

WindEnergy Hamburg 2018: Aktueller trend:index zeigt zunehmende Ausrichtung der Windindustrie auf internationale Märkte

Hamburg, 25. Mai 2018 – Die globale Windindustrie blickt auch 2018 aufgrund positiver Signale aus den asiatischen und einigen europäischen Märkten hoffnungsvoll in die Zukunft. Damit wird die teilweise verhaltene Stimmung in etablierten Märkten wie Deutschland kompensiert. Für 2020 wird die Marktsituation im Vergleich zu heute weltweit deutlich besser eingeschätzt. Dies sind die zentralen Ergebnisse des aktuellen WindEnergy trend:index (WETI), der heute (25.5.) bei einer Pressekonferenz in Hamburg vorgestellt und im März und April diesen Jahres durchgeführt wurde. WindEnergy Hamburg, die Weltleitmesse für Windenergie On- und Offshore, erstellt in Zusammenarbeit mit wind:research, dem führenden Marktforschungsinstitut für Windenergie, ein Stimmungsbarometer für die Branche, das einen WindEnergy Trendindex (WETI) misst. Die WindEnergy Hamburg öffnet vom 25. bis 28. September auf dem Gelände der Hamburg Messe und Congress ihre Tore. Sie ist Teil des Global Wind Summit 2018.

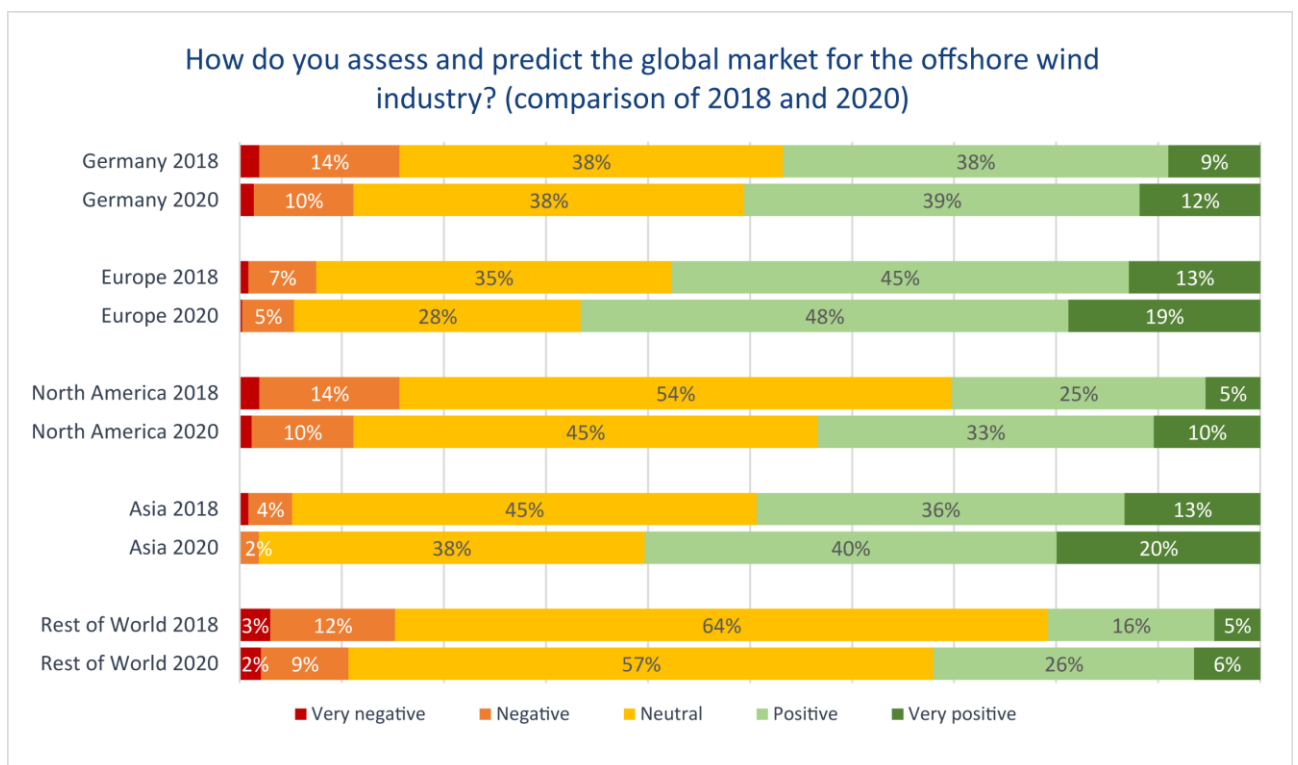
Über 700 Industrieexperten weltweit nahmen an der (Online-)Umfrage teil und beantworteten neun Fragen. Der Schwerpunkt der teilnehmenden Unternehmen liegt zu über der Hälfte in Deutschland und/oder Europa; Nordamerika, Asien und der Rest der Welt sind ungefähr gleich im Fokus. Sie sind in der Mehrzahl mit der Produktion befasst, davon die meisten in der Turbinenfertigung. Wartung und Service, Projektentwicklung und Installation sowie weitere Bereiche sind ebenfalls entsprechend der Marktanteile vertreten. Daraus ergaben sich folgende Ergebnisse:

- Die Stimmung bezüglich der **Rahmenbedingungen** für Onshore Wind ist überwiegend neutral bis sehr gut, in Asien mit über 90 % und Europa über 80 % der Stimmen in diesem Bereich. Deutschland fällt aktuell gegenüber diesen Märkten ab. Die Stimmung bezüglich der Rahmenbedingungen für Offshore Wind ist deutlich besser als Onshore, wobei sich das im Wesentlichen auf Asien bezieht.
- Die **Marktsituation für Onshore** Wind wird aktuell vor allem in Asien und Europa als gut bis sehr gut eingeschätzt; auch hier ist Deutschland mit einer neutralen, teilweise sogar negativen Einschätzung vertreten
- Die aktuelle **Marktsituation für Offshore** Wind wird deutlich besser eingeschätzt; Europa sticht dabei mit einer überwiegend positiven Einschätzung hervor.
- Die **zukünftige Marktsituation** für Onshore Wind wird vor allem für Asien und Europa, aber auch für den Rest der Welt als sehr gut bis neutral beurteilt. Nordamerika wird eher neutral gesehen. Die zukünftige Marktsituation für Offshore Wind wird im Vergleich zu Onshore unterschiedlich beurteilt: Besonders positiv ist die Einschätzung für Europa mit 67

Prozent positiven Bewertungen gefolgt von Asien mit 60 Prozent, eine jeweils deutliche Steigerung zur heutigen Situation und deutlich besser als Onshore.

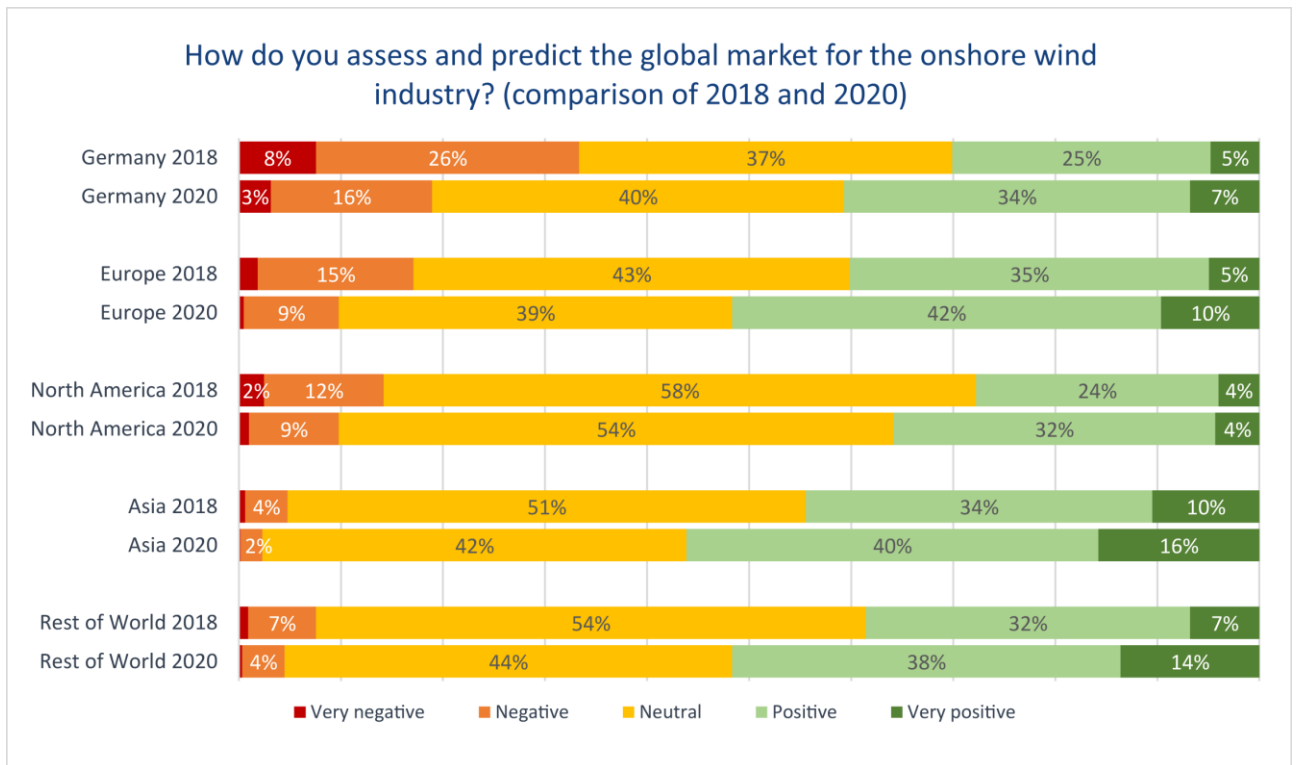
- Potenziale für **Kosteneinsparungen**, insbesondere durch neue Technologien, sehen vor allem im Offshore-Bereich drei Viertel der Teilnehmer. Bei Onshore ist immerhin noch die Hälfte dieser Meinung.
- Die **Digitalisierung** wird nach Meinung einer großen Mehrheit (zwei Drittel) sowohl bei Onshore als auch bei Offshore zu Optimierungen führen. Bei Offshore sehen dabei 20 Prozent „sehr hohe“ Potenziale, während bei Onshore mehr „hohe“ Potenziale gesehen werden. Neue Technologien werden insbesondere im Bereich Offshore zu weiteren Kostensenkungen führen (vgl. Null-Cent-Gebote in der Ausschreibung 2017); davon sind fast drei Viertel aller Teilnehmer überzeugt. Bei Onshore ist es mehr als die Hälfte.

Die nächste Onlinebefragung wird im September und Oktober 2018 durchgeführt, um eine eventuelle Veränderung der Stimmung in Folge des weltgrößten Treffens der Industrie auf dem Global Wind Summit in Hamburg darzustellen.



© wind:research/WindEnergy Hamburg

Illustration 1: Beurteilung derzeitige & zukünftige Marktsituation Offshore



© wind:research/WindEnergy Hamburg

Illustration 2: Beurteilung Derzeitige & zukünftige Marktsituation Onshore

WindEnergy Hamburg und Husum Wind

Der Global Wind Summit findet vom 25. bis 28. September 2018 in der Windhauptstadt Hamburg statt: Auf der WindEnergy Hamburg präsentieren rund 1400 Aussteller aus aller Welt ihre Produktneuheiten und Projekte. Die Weltleitmesse für die Onshore- und Offshore-Windbranche bildet den globalen Markt mit der gesamten Wertschöpfungskette ab. Parallel veranstaltet WindEurope in den Hallen der Hamburg Messe die globale On- und Offshore Konferenz. Zum Global Wind Summit versammelt sich die Welt der Windenergie alle zwei Jahre in Hamburg. Das Who's Who der deutschen Windbranche trifft sich vom 10.-13. September 2019 auf der HUSUM Wind, Partner und wichtigste deutsche Windmesse im Folgejahr. Weltmarktführer, Business-Pioniere, innovative Start-ups: On- und Offshore-Unternehmen präsentieren Spitzentechnologie, Produktrends und Best-Practice aus Deutschland und angrenzenden EU-Ländern.

Weitere Informationen: windenergyhamburg.com und husumwind.com

Pressekontakt: Gudrun Blickle, Tel: +49 (0)40-3569-2442, gudrun.blickle@hamburg-messe.de